

Druckfähige Daten – Was ist das?

PDF & Co als Vorlage für perfekte Druckergebnisse

Sie haben selbst eine tolle Idee für einen Flyer gehabt und wollen Ihr Layout drucken lassen, waren aber mit dem fertigen Druckprodukt unzufrieden? Oft sind hierfür die Daten verantwortlich, die Sie der Druckerei übergeben haben. Hier einige Tipps zur Erstellung druckfähiger Daten:

Wichtige Richtwerte für Daten, die gedruckt werden sollen:

- Bitmaps mit einer Auflösung von 300 dpi
- Schriften einbetten oder in Kurven (Pfade) umwandeln
- Farbmodus CMYK verwenden
- bei Objekten im Anschnitt 3 mm Beschnittzugabe

Für die Druckproduktion absolut ungeeignet sind Daten, die Sie aus Office-Anwendungen wie Word, PowerPoint oder Excel abgespeichert haben.

Viele Druckdienstleister übernehmen Bitmaps wie JPG oder TIF. Bitmaps haben allerdings den Nachteil, dass z.B. Schriften und Vektorelemente aufgerastert werden und damit in der Ausgabe pixelig werden können.

Im professionellen Bereich wird für die Erstellung von Druckdaten meist die PDF-Datei genutzt. PDF-Dateien können verschiedenen Standards entsprechen. Das PDF-Format ist nicht nur zur Übergabe von Druckdaten geeignet. Vielmehr können auch Funktionen wie Sound, Video, Formularfelder oder Verknüpfungen genutzt werden. Um diese im Druck problematischen Funktionen auszuschließen wurden Standards geschaffen, die den Austausch von PDF-Dateien für die Druckvorstufe möglich machen. **Für den Druck sind die PDF/X-Standards relevant.** In Europa kommen vorwiegend der Standard **PDF/-1a** und der Standard **PDF/X-3** und zunehmend auch der Standard **PDF/X-4** zur Anwendung.

PDF/X-1a

Eine PDF/X-1a verlangt die Einbettung der verwendeten Schriftarten, Bilddaten müssen als Bestandteil der PDF enthalten sein. Zugelassen sind CMYK und Sonderfarben. Nicht zugelassen sind Transparenzen,

Kommentare, Formularfelder oder Verschlüsselungen. Endformat und Anschnitt müssen definiert sein.

PDF/X-3

Dieser Standard geht noch einen Schritt weiter: Wenn der Farbraum durch ICC-Profile gekennzeichnet ist, sind hier auch LAB- und RGB-Farben erlaubt. Das ermöglicht medienübergreifendes Arbeiten.

PDF/X-4

PDF/X-4 unterstützt zusätzlich zu den vorangegangenen Standards native Transparenzen, Ebenen, JPEG2000, Dateianlagen und 16-Bit-Bilder.

In jedem Fall sollten Sie sich im Vorfeld informieren, was für Daten Ihr Dienstleister verarbeiten kann. Meist wird hier auch Hilfestellung zur Datenerstellung und -anlieferung gegeben.

Wie wird eine PDF-Datei erstellt?

Der sicherste Weg ist die direkte Ausgabe aus einer der



Adobe-Anwendungen Photoshop, Illustrator bzw. InDesign oder die Erstellung mit Hilfe des Acrobat Distiller, der Bestandteil von Adobe Acrobat ist. Acrobat von Adobe bietet umfangreiche Funktionen zur Bearbeitung und Überprüfung von PDF-Dateien und kostet in der aktuellen Version Acrobat Standard X ca. 375,- € bzw. Acrobat Professional X derzeit ca. 600,- €.

Bei der Erstellung mit Hilfe anderer Software sollte zumindest die Möglichkeit bestehen, eine PDF nach PDF/X-Standard zu erstellen.

[fb]

... ANZEIGE ...

Abstand halten!

Wir haben die Lösung aus Edelstahl...

WERBUNG



Buchholzer Str. 65
13156 Berlin

☎ 030 / 914 22 314
info@BWERBUNG.net